25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Nücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruchwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

George F. Borst,
(Nachfolger von Emil Martin.)
APOTHEKER
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2. April 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser die Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterschriebene Legitimation haben.

Civil-Standsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Otto Schmidt, M., 29. März.

Heirathen.

Thomas F. Gering mit Ella Noble.
Elsa Williams mit Millie Sanders.
Isaak Wright mit Alice Slocum.
Gustav Trautwein mit Emma Fries.
Gg. E. Williams mit Fannie McCrockion.

Todesfälle.

G. W. Shideler, 51 J., 1. April.
Thomas Goodpasture, 1 J., 31. März.
Katie Snapp, 9 Mt., 31. März.
Lizzie Libert, 27 J. 31. März.
Jane Steele, 91 J., 30. März.
Katharine Ward, 81 J., 28. März.
Libbie Bruce, 29 J., 1. April.
John Davidson, 14 Mt., 31. März.
Josephine Tanyman, 22 J., 1. April.

— Eine unendliche Reihe von Zeugnissen bekräftigt die Vorzüglichkeit von Dr. Bull's Husten Syrup. Preis 25c. In allen Apotheken zu haben.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Heute Abend Sitzung der Councilmen.

— Heute Lieber's Bock!

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ 2 Fälle von Diphtheria, 9 Fälle von Scharlachfieber und 38 Fälle von Masern jetzt in der Stadt.

— Heute! C. Maus' Bock-Bier!

☞ Die Schüler der freisinnigen Sonntagsschule wurden gestern Nachmittag mit Kuchen traktirt.

— In unserem dem Wechsel so leicht unterworfenem Klima entstehen leicht Erkältungen, aus denen sich häufig rheumatische Leiden entwickeln. St. Jakobs Oel ist bekanntlich das beste Mittel gegen rheumatische Leiden.

☞ Gestern Vormittag brannte es in dem Hause von A. R. Angel No. 325 Nord Illinois Straße. Schaden $10.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

— Heute Lieber's Bock!

— C. Maus' Bockbier in Flaschen zu beziehen in der Brauerei. Telephon 221.

☞ In den Electric Light Works hat gestern Abend der Blitz eingeschlagen, indeß nur geringen Schaden angerichtet.

— Die Einzahlungen in der 2. Serie des Standard Spar- und Leihvereins beginnt Dienstag, den 3. April 1888. Antheile $200. Eintrittsgebühren 25 Cents per Antheil. Beiträge 50 Cents per Woche. Prämien und Zinsen wöchentlich zahlbar. Prämien niedrig. Gute Gelegenheit für Solche, die ihr Geld ziehen wollen. Versammlung jeden Dienstag über Joseph H. Schaub's Lokal, No. 88½ Ost Washington Str.
A. Henry Ruesse, Präsident.
Joseph H. Schaub, Schatzm.
C. Henry Rosebrock, Sekretär.

— Heute! C. Maus' Bock-Bier!

☞ Im Courthaus war es heute öde und leer. Die Herren Beamten mußten sich für ihre resp. Parteien an den Wahlplätzen nützlich machen.

— Heute Lieber's Bock!

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu, mäßigen Preisen im neuen Laden von B. O. Vanier Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— C. Maus' Bockbier in Flaschen zu beziehen in der Brauerei. Telephon 221.

Die Township-Wahl.

Heute fand die Township-Wahl statt. Es wurden gewählt: Ein Township-Trustee, drei Friedensrichter, und drei Constabler.

Abgesehen von den Schmutzbatterieen, welche die republikanischen und die demokratischen Organe auf einander abgeschossen haben, und welche auf beiden Seiten sitzen blieben, ist diese Wahlcampagne von allen Seiten sehr lau betrieben worden, und bis jetzt hat es den Anschein, als ob auch die Stimmenabgabe keine allzugroße sein wird.

An den Stimmplätzen ging es bis heute Nachmittag sehr still zu, und der Andrang war selbst in den Mittagsstunden kein sehr großer. Die Stimmplätze wurden natürlich erst um 8 Uhr geöffnet, damit den Arbeitern das Stimmen nicht zu bequem gemacht wird.

Würde man die Stimmplätze zu einer früheren Stunde öffnen, dann könnte es vielleicht manchem Arbeiter einfallen, auf dem Weg zur Arbeit für die Arbeiterpartei zu stimmen, während er so von einer der alten Parteien per Wagen abgeholt wird, und in vielen Fällen von dem Boß oder dem Vorgesetzten einen Stimmzettel in die Hand gedrückt erhält.

Der Ausgang der Wahl kann natürlich zur Zeit, da wir zur Presse gehen, noch nicht mitgetheilt werden. Die Stimmkästen werden um 6 Uhr geschlossen.

Frühjahrs-Eröffnung.

Das Frühjahr ist da, und ich eröffne mein Frühjahrsgeschäft mit einer reichhaltigen und eleganten Auswahl von Herrenkleider-Stoffen und Ausstattungs-Artikeln, Alles nach den neuesten Moden. Mein Lager ist complet.

John Rosenberg,
No. 196 Ost Washington Straße.
Offen jeden Abend.

Deutsch-prot. Waisenverein.

Gestern Nachmittag fand die regelmäßige Sitzung obigen Vereins statt.

Das Comite für die Excursion nach Cincinnati berichtete, daß es mit der Big Four Bahn ein Abkommen getroffen habe, wonach Retourbillets $2.50 kosten und die Züge das Union Depot am Samstag, den 12. Mai Vormittags um 10 Uhr 45 Min., Abends um 6 Uhr 35 Min. und Sonntag, den 13. Mai um 4 Uhr Morgens verlassen. Die Billets haben bis Dienstag den 15. Mai Abend Giltigkeit. Der Bericht des Comites wurde gutgeheißen.

Ein Comite theilte mit, daß ein Herr W. B. Weaver, ein vermögender Mann von der Firma Stanley & Weaver in Annapolis dessen Ehe kinderlos blieb, sich erboten habe, die 6 Jahre alte Elsa Magruder zu adoptiren. Das Kind ist ein Findling. Es wurde seiner Zeit von dem Polizisten F. Fels gefunden und so lange behalten, bis seine Verhältnisse ihn zwangen, das Kind aufzugeben. Die Offerte des Herrn Weaver wurde angenommen.

Ein Comite, bestehend aus den Herren J. H. Schaub, Christian Wiese und H. Ausderheide wurde beauftragt das Gesuch zur Aufnahme des 7 Jahre alten William Daniels zu prüfen.

Der Vorsteher der Anstalt theilte mit, daß 5 Knaben in dem Alter sind, da sie als Lehrlinge in ein Geschäft eintreten können.

Zwei Zöglinge, welche an der Diphtheria krank darnieder lagen, wurden durch Dr. Cunningham wieder hergestellt.

Das Comite für Verbesserungen wurde beauftragt, die nöthige Wasserableitung an der Fußbrücke vornehmen zu lassen.

Hierauf folgte Vertagung.

Umgezogen.

Frau Margaretha Rohner, Hebamme, nach No: 327 Süd Delaware Straße.

Polizei-Gericht.

Im Polizeigericht wurde heute eine fürchterliche Gesellschaft vorgeführt. Nicht weniger als 37 Personen, die sich alle kleine Vergehen hatten zu Schulden kommen lassen, mußten die Bekanntschaft des Mayors machen, und die meisten derselben traten hernach eine Spazierfahrt nach dem Arbeitshause an.

Das Gesindel, welches Samstag Nacht Herrn Peter Wagner hatte verhaften lassen, war unter dem Prostitutionsgesetze eingesteckt und bestraft worden.

Die Klage gegen Herrn Wagner wurde bis Mittwoch aufgeschoben.

Ed. Cushing, welcher des thätlichen Angriffs angeklagt ist, ist wieder einmal nicht erschienen und der Mayor wird morgen in seinem Falle entscheiden.

Mollie Cain hatte ihren Mund zu weit spazieren gehen lassen und wurde um $1 und Kosten bestraft.

Patrick Saulsbury hatte sich am Samstag Abend auf dem Markte als eine sehr überflüssige Persönlichkeit gezeigt und wurde heute zu $3 und Kosten verurtheilt.

Michael White u. John Walters mußten für die Freigebigkeit mit der sie Ohrfeigen ausgetheilt haben, je $1 und Kosten berappen.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl bekannt. Sie sind nicht gleich bei verschiedenen Personen. Ein Biliöser ißt selten Frühstück. Häufig aber hat er eider Appetit für Getränke, aber keinen für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge sieht immer schlecht aus. Wenn sie nicht belegt ist, ist sie wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz außer Ordnung und Diarrhöe oder Schwindsucht mag das Symptom sein. Oft bestehen auch Hämorrhoiden oder Blutverlust. Kopfschmerzen, Magensäure oder Magenschwäche treten ein. Dies zu heilen, probire Green's August Flower. Es kostet wenig und Tausende bezeugen seine Wirksamkeit.

Ein Eisenbahnstreik in Aussicht.

Die hiesigen Lokomotivführer, Heizer und Weichensteller scheinen alle Vorbereitungen für einen allgemeinen Streik zu treffen.

Gestern Nachmittag fand die von uns bereits erwähnte gemeinschaftliche Sitzung der Lokomotivführer und Heizer statt. M. L. Bixley, einer der Streiker von Chicago und ein Mitglied des Streik-Comites wohnte der Sitzung bei. Dieselbe wurde im Vereinslokal im Baldwin Block hinter verschlossenen Thüren abgehalten und dauerte bis 6 Uhr Abends. William J. Hugo führte den Vorsitz und J. B. Alley fungirte als Sekretär. Ueber die Verhandlungen selbst bewahren fast sämmtliche Theilnehmer tiefes Schweigen und nur mit Mühe gelang es, Etwas davon zu erfahren.

Man erzählte indeß den Berichterstattern das, was die Oeffentlichkeit davon wissen soll. Herr Bixley von Chicago hatte eine Rede gehalten, in welcher er die Situation der streikenden Eisenbahnleute schilderte. Er sagte, daß die Lokomotivführer, welche die Plätze der Streiker eingenommen, unzuverlässig und nicht erfahren in dem Berufe seien und daß eben dadurch viel Eigenthum der C. B. & Q. Bahn zerstört und beschädigt wird. Die Frage, ob die hiesigen Eisenbahn-Angestellten an den Streik gehen sollen, wurde natürlich eingehend besprochen und während Einige geneigt zu sein schienen, sich sofort den Streikern anzuschließen riethen Andere, bis zum Außersten zu warten, ehe man einen Streik inszenire, doch schienen Alle darüber einig zu sein daß kein Mieglied der Brüderschaft sich dazu hergeben soll, die Wagen oder die Fracht der C. B. & Q. Bahn zu befördern. Die J. B. & W. Eisenbahn befördert zwar auf ihrer Linie einen Passagierwagen der C. B. & Q., doch will man davon nicht viel Aufhebens machen.

Schließlich wurde eine Resolution angenommen, durch welche beschlossen wurde, daß man den streikenden Collegen moralische und finanzielle Unterstützung zu Theil werden lasse, und denselben bis zum Ende des Kampfes beistehen werde. Daß man ferner unbedingtes Vertrauen in den Großchef P. M. Arthur und in den Großmeister J. P. Sargent habe.

Die Weichensteller-Verbindung hatte gestern Abend eine geheime Versammlung und auch da wurde die Ansicht ausgesprochen, wenn nöthig, einen Streik zu inszeniren.

Büchertisch.

Die dieswöchentliche Nummer des „Sozialist" hat folgenden Inhalt:

Leitartikel: Die diesjährigen Frühjahrs-Wahlen und die Arbeiterparteien; eine kritische Revue über den Stand und die prinzipielle Stellung der Arbeiterparteien in Cincinnati, Chicago und Milwaukee bei den bevorstehenden Lokal-Wahlen. Die Jugend der Herrschenden. Die Wahrheit bohrt sich durch. Die Bedeutung der Volksbildung für den sozialen Befreiungskampf. Der Sozialismus ist keine bloße Lohnfrage.

Rundschau: „Labor day" im Kongreß. Das Gesetz betreffs Nachzahlung von Ueberzeit unter dem Achtstundengesetz. Das Arbeitsministerium. Die Selbstverwaltungs-Vorlage der englischen Tories. Der Streik der Steinmetzen in Leipzig.

Korrespondenzen: Aus Deutschland: Wilhelm's Tod. Minneapolis (Amerikanische Sozialisten diskutiren mit Georgeanern); Cincinnati (Kommunefeier und Union Labor Party); u. A.

Feuilleton: Die Amerikanische Arbeiterbewegung von den Anfängen bis zum Jahre 1861. —

Der Abonnementspreis des „Sozialist" beträgt für ½ Jahr 1 Dollar, ¼ Jahr 60 Cents; Einzelnummern 5 Cents. Derselbe ist zu beziehen durch alle Zeitungshändler und durch die Expedition, 172 First Ave. New York City.

— Von nichts kommt nichts! Aber wenn du die Treppe hinunter fällst so bekommst du die schönsten Beulen am Kopf — von selbst, und da diese nicht von selbst fortgehen so halte dir eine Flasche Salvation Oel zu Hause. Kostet nur 25 Cents.

☞ Mayor Denny schlägt vor, daß der 14. April als „Arbor day" (Baumpflanzungstag) angesetzt werde und wird im Stadtrath dafür agitiren, daß der Garfield Park durch das Pflanzen von Bäumen verschönert werde. An den Stimmplätzen wurden heute Gelder für diesen Zweck kollektirt.

— Heute Lieber's Bock!

☞ Heute Abend findet in der Mozart Halle der 20. Jahresball des Humboldt Hain's No. 13. V. A. O. D. statt. Die Vorbereitungen für den Ball sind mit Umsicht getroffen.

— Heute! C. Maus' Bock-Bier!

☞ Der gestrige Tag war ein für diese Jahreszeit ungewöhnlich und auch ungemüthlich heißer und das Gewitter, welches demselben folgte und welches die Temperatur bedeutend abkühlte, war sehr erquickend. Besonders angenehm aber war der leichte Regen, der den Staub etwas legte.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Die sozialistische Sektion feierte gestern Abend das Osterfest in der Arbeiterhalle in gemüthlicher Weise. Es wurden Reden gehalten, ferner wurde deklamirt und gesungen, doch waren die Gesangsnummern nur karg zugemessen, weil sehr viele der Herren Sänger durch Abwesenheit glänzten. — Die Sozialen Turner feierten Ostern durch ein gemüthliches Tanzkränzchen.

— Heute Lieber's Bock!

Polizeirath.

Heute Mittag fand eine Sitzung des des Polizeiraths statt. Dem Berichte des Sekretärs zufolge wurden im März 312 Personen verhaftet.

Davon waren 246 Weiße und 46 Farbige; 288 männlichen und 24 weiblichen Geschlechts. Der Nationalität nach vertheilen sie sich wie folgt: Ver. Staaten 272, Irländer 25, Deutsche 10, Engländer 4.

Der kleine Stadtherold.

Frau Maria Engel Hohlt ist gestern an den Verletzungen, welche sie sich gestern vor einer Woche bei einem Falle, als sie von der Kirche nach Hause ging, zugezogen, gestorben.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Hiram H. Haverstick an Robert C. Light, Theil vom südwestlichen Viertel der Sekt. 36, Township 17 nördl., Range 3 östl., enthaltend 15 17-100 Acker. $2875.

Robert C. Light, Light's Broad Ripple Subdivision in 60 Lots. —.

Sarah A. Early an John Logan, Lot 49 und ein Theil von Lot 50, in McKernan & Price's Subd., Theil von Lot 128. $2500.

Equitable Trust Co. an Maud Holloway, Theil von Lot 12 in Blake's Subd. Lot 33. $3 500.

Wm. Wallace an Ellis T. Hartley, Lots 8 und 9 in Parker & Hanway's Subd. von A., E. Fletcher's 4. Brookside Add. $200.

Roger A. Sprague an Wm. B. Smith. Lot 13 in Square 2 in Central Park Add. $75.

Maria D. Leacen an Samuel Denny, ein Theil von Lots 43 und 44 in Blackford's Subd. von Lots 152, 153 u. 154 $2,500.

Angeline C. Huntley an John Kitley, ein Theil von 16, Tshp. 15, nördlich von Range 5 östl. 5 Acker umfassend. $215 34

John H. Bajen u. A. an Harvey Young, Lot 27, Ing. Fletcher's Add. $600.

John Gutknecht an A. Barbara A. Foreman, Lot 22 in Butler's Subd. von Lot 180. $2 325.

James E. Robertson u. A. an Lyman S. Ayres, ein Theil von Lot 7 in Square 75. $40,000.

Chas. H. Sullivan an Nancy T. Hadley, Lots 1 und 8 in Square 3 in Bridgeport. $550.

Harry J. Milligan, Trustee, an Arthur B. Brown, Lots 2, 3, 4 und 5 in Square 7 in der Indianapolis Car Co.'s Add. $600.

Bauermiß.

C. Eden & Co., Gebäude No. 60 bis 70 West Market Str., $40,000.

P. H. Jameson, Reparaturen an Backsteingebäude an Süd Illinois Straße, zwischen Georgia und Alabama Straße. $1300

H. M. Whitman, Anbau an Haus an Fletcher Avenue, zwischen Cedar und Grove Straße. $400.

Hall's
$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O:
☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

Neue Klagen

Die Gilbert & Miller Dry Goods Co. gegen Leo West John; Schuldklage.

Hy. Elcoz u. A. gegen M. J. Mayer; Schuldklage.

St. Johns Manufacturing Company gegen Frank H. Selden; Notenklage.

Wm. A. Baker gegen R. R. Bennett; Schuldklage.

Die Stone & Hines Lumber Comp. gegen Scott, Catterson & Co.; Schuldklage.

Oil Well Supply Company Limeted gegen Frank Burnham u. A.; Schuldklage.

— Heute Lieber's Bock!

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ James Johnson, ein demokratischer Sheriffs Candidat wurde heute Vormittag dabei erwischt als er in Kerr's Stall, an Washington Straße, einigen Leuten Schnapps zu trinken gab. Er wurde von der Polizei verhaftet.

— Heute Lieber's Bock!

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Wocher ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America. Vermögen $800,000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232,000. German American, N. Y., Vermögen $5,150,000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Ostern-
Damenhüte

Dieser Ausdruck ist gleichbedeutend mit dem Modestrom, der im Frühling erscheint. Wir sind auf der obersten Welle. Wir führen „Oster-Hüte" in allen Mustern, die für Frauen in diesem Frühjahr modern sind.

Können gesehen werden

Madame Thomas ist zurückgekehrt und mit ihr kam ein prächtiges Lager von garnirten und ungarnirten Hauben und Hüten und zwar in vielen Facons, die nur für uns speziell angefertigt werden. Wir laden alle Damen zu einer Besichtigung derselben ein.

L. S. Ayres & Co.

INDIANA
Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen
— in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.
Werthsachen
irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.
84 Ost Market Straße.

DR. Thos. J. Kisner
Spezialist für
Krankheiten des Rectums.

Hämmorhoiden, äußerliche, innerliche, blutende, blinde und juckende werden rasch ohne Messer, ohne Verband, ohne Schmerzen und ohne Berufsverhinderung geheilt. — Sechszehnjährige Erfahrung mit fast 3000 Operationen berechtigt mich eine Heilung zu garantiren.

Geschwüre und Fisteln werden erfolgreich behandelt. Diese Krankheiten affiziren das ganze System und verursachen Nieren-, Blasen-, Leber-, Magen-, Lungen- und Herzbeschwerden, Verstopfung, Schmerzen im Rücken, den Hüften und im Unterleib und nur durch Heilung der Krankheit im „Rectum" (After) kann man diese Beschwerden los werden.

Frauenkrankheiten wird ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet, sowie allen Blut- und Hautkrankheiten und Affektionen der Urinir-Organe.

☞ Berechnung niedrig. Consultation frei.

Office: No. 4 West Ohio Straße.

Office-Stunden 8 — 12 Uhr Vorm., 1 — 6 Uhr Nm. und 7 — 9 Uhr Abds.

Dr. W. B. Fletcher,
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 485 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3 — 4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 262; Wohnung 930.

Howe Ventilating Base Burner.
Ein perfekter Ventilator.
Base Burners und alle Sorten Heizöfen sehr billig.
Oefen — und — Ranges.
"HAPPY THOUGHT RANGES.
Wenn Sie irgend einen Ofen kaufen wollen, sollten Sie erst vorsprechen bei
Wm. H. Bennett & Son,
No. 38 Süd Meridian Straße.

Court House
MEAT MARKET.
Frisches Fleisch!
Geräuchertes Fleisch!
Alle Sorten Würste!
Täglich frisch.
Alle Aufträge werden prompt besorgt.
Fritz Boettcher,
147 Ost Washington Straße.

Die leitenden Leichenbestatter
— sind —
FLANNER & BUCHANAN,
Der Gesundheitsrath stellt ihnen die meisten Beerdigungsscheine aus. Sie waren die Ersten, eine Ambulanz in dieser Stadt einzuführen. Sie besitzen die einzige praktische Ambulanz. Sie führten Einbalsamirung in dieser Stadt ein. Sie sind stets Allen voraus. ☞ Telephon 641.
No. 72 Nord Illinois Strasse.

Gegründet 1850. Reorganisirt 1885.
Tag- und Abend-Schule.
Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE.
(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)
Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver. Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 81 When Block vor.

Central Fleisch-Markt!
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

M. HANSON,
— Händler in —
Feinen Schuhen und Stiefeln.
No. 422 Süd Meridian Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Neuer Fleisch-Markt!
(früher George Sindlinger's Fleischmarkt.)
Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes Fleisch. Feine Mettwurst 2c.
☞ Vergesst den Platz nicht.
No. 467 Süd Meridian Straße. No. 467.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
—In Flaschen zu beziehen durch—
JACOB METZGER and COMPANY.

Jeffers Paint Company
No. 77 Ost Market Straße.
Häuser-Anstreicher, Firmen und Fresco-Maler

Jacob Metzger & Company,
—Die einzigen „Bottler" von—
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten
Office: 22 W. Washingtonstr.,
über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8
Fletcher & Sharpe's Block
—Wohnung:—
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm.

Mokka und Java
Kaffee,
geröstet der feinste
33 Cents per Pfd.
E. & R. Mueller.
200 Ost Washingtonstr.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.